

ödp-Stadtratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Dupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ödp Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die Dachflächen stadteigener Immobilien werden zur Errichtung von Photovoltaikanlagen an interessierte Investoren vermietet, sofern nicht Denkmalschutzvorschriften dagegen stehen. Die Flächen werden öffentlich bekannt gemacht.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, einen Vertragsentwurf für die Vermietung der Dächer vorzubereiten. Der Vertrag soll sich an die Vermietungskonditionen anderer Gebietskörperschaften anlehnen.

Begründung:

Durch das Energieeinspeisungsgesetz (EEG) ist ein wirtschaftlicher Betrieb von Photovoltaikanlagen möglich. Vor dem Hintergrund der immer noch wenig nachhaltigen Energieerzeugung, die sich zum allergrößten Teil auf fossile und damit begrenzt vorhandene Energieträger wie Kohle, Gas und Uran stützt, erscheint vielen Bürgerinnen und Bürgern ein persönliches Engagement für eine Energiewende erstrebenswert. Da aber eine Dachfläche benötigt wird, die möglichst optimal ausgerichtet sein soll (Südneigung, Neigungswinkel, keinerlei Beschattung), scheitert das Engagement mancher Bürger an dieser Voraussetzung.

Geeignete Dächer kommunaler Gebäude wären eine Alternative für investitionsbereite Bürger, die sich zur Errichtung einer größeren Photovoltaikanlage zusammenschließen. Die Dächer sollen aber auch an professionelle Anbieter von Solarfonds vermietet werden. Der Stadt entstehen keine Kosten, sondern sogar zusätzliche Einnahmen. Photovoltaikanlagen auf Dächern sind zudem landschaftsschonender als auf der "grünen Wiese".

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Urban Mangold